



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:
www.demonstrationsbetriebe.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:
www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

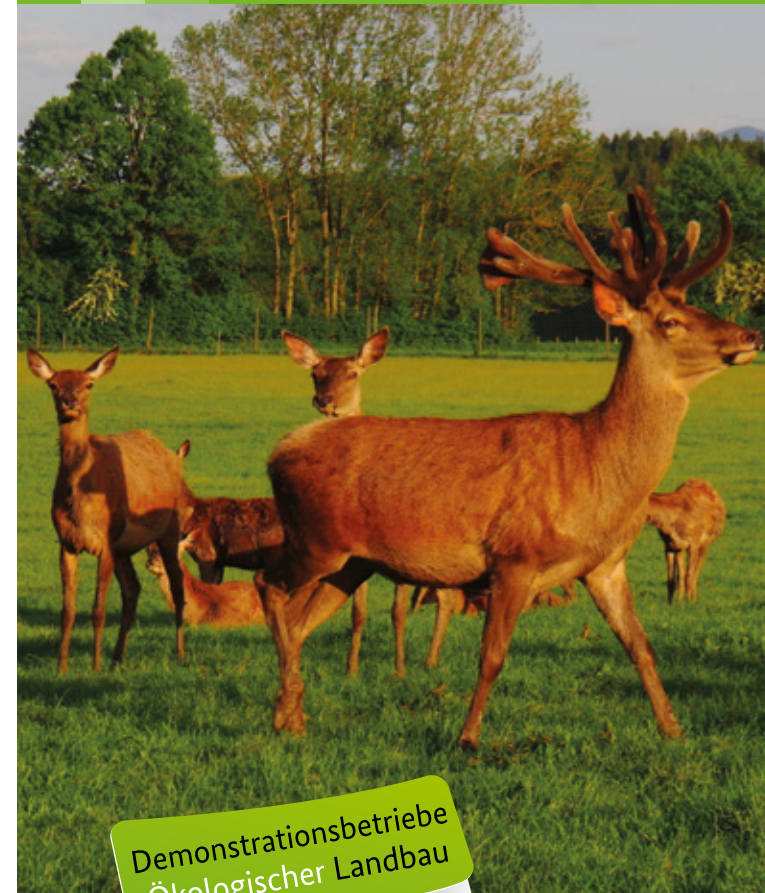


122

Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2013

Kreilhofer Rotwild

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe
Ökologischer Landbau

„Gesunde Tiere in einer gesunden Landschaft sind die Voraussetzung für gesunde Lebensmittel, die wir unseren umweltbewussten Kunden in höchster Qualität zur Verfügung stellen.“



Kreilhofer Rotwild

Der Familienbetrieb Kreilhof liegt malerisch im „Pfaffenwinkel“ im oberbayerischen Alpenvorland. Betriebsschwerpunkt ist die ökologische Wildhaltung. Auf insgesamt 27 ha Gehegefläche leben drei Rotwildrudel. Hierzu nutzt der Bioland-Betrieb optimal die landschaftlichen Gegebenheiten der Region. In den Wildgehegen wird ein weitgehend geschlossener Nährstoffkreislauf verwirklicht. Die Tiere ernähren sich von April bis Oktober ausschließlich von der Weide. Umtriebsbeweidung und sorgfältige Grünlandpflege sorgen für ein optimales Futterangebot und Weidehygiene. In den Wintermonaten wird Heu und Grassilage gefüttert, wobei Kastanien, Eicheln, Fallobst und Schnittholz den Speisezettel bereichern.

Der Kreilhof führt ganzjährig Frischfleisch und Dauerware wie Schinken, Kaminwurz'n, Rohsalami und Pfefferbeißer. Als Tiefkühlkost werden Leberkäse, Wiener und Bratwürste angeboten. Alle Produkte werden ohne Zusatz von Chemikalien nur unter Verwendung von Meersalz und natürlichen Gewürzen hergestellt.

Als Besonderheit kultiviert der Kreilhof auf dem ehemaligen Torfstich Kulturheidelbeeren zum Selberpflücken. In der integrierten Staudengärtnerei wachsen Erdbeeren, Herbsthimbeeren und weitere Früchte. Außerdem leben hier noch 15 Bienenvölker und 35 Hühner mit Auslauf.



Unsere Angebote

Verkaufszeiten ab Hof:

Fr 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Beeren zum Selberpflücken:

Erdbeeren: im Juni und Juli

Heidelbeeren: von Mitte Juli bis Ende August

Herbsthimbeeren: ab August

Die genauen Zeiten erfahren Interessierte per Anrufbeantworter

Hofführungen:

Führungen durch die Wildgehege und durch die Gärtnerei sind nach Vereinbarung möglich

→ Hoffeste:

Frühlingsfest: 1. Sonntag im Mai

Kreilhofer Sommermarkt: Letztes Juniwochenende

Herbstfest: 2. Sonntag im September

Winterfest: Letzter Samstag vor Weihnachten, mit Glühwein und Christbaumverkauf

Betriebsart: Wildhaltung mit Staudengärtnerei

Betriebsfläche: Ca. 42 ha, davon 27 ha Wildgehege, 13 ha Futterwiesen, 0,4 ha Heidelbeeren, 0,5 ha weitere Beeren, 1,5 ha Staudengärtnerei

Tierhaltung: Rotwild (100 Muttertiere und Nachzucht, 5-10 geweihtragende Hirsche), 35 Hühner, 15 Bienenvölker

Aufstallung: ganzjährige Weidehaltung

Fütterung: betriebseigenes Futter (Weide, Silage, Heu), zu zwei Dritteln aus den Gehegen stammend

Anbauverband: Bioland



So finden Sie uns



Anfahrt

Von der B 2 (Olympiastraße von München nach Garmisch) über die B 472 nach Huglfing/Oberhausen, weiter in Richtung Peißenberg über Untermaxlried und Eyach bis zum Kreilhof.

Kontakt

Kreilhofer Rotwild

Günter Spatz und Susanne Behmenburg

Kreilhof 7

82386 Oberhausen

Tel.: 08803 - 32 62

Fax: 08803 - 6 00 13

E-Mail: info@kreilhof.de

www.kreilhof.de